

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

19.8.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 19. August 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Man hat wahrgenommen, daß die hiesigen Kutscher und Reitknechte ihre Pferde, wenn sie dieselbe entweder spaziren reiten oder in die Schwemme führen, äusserst nachlässig behandeln, indem sie solche zu lang führen, wodurch sie entweder leicht ausschlagen und die Vorübergehenden beschädigen, oder aber gar ausreissen können. Es wird daher verordnet:

- 1) Jeder Kutscher oder Reitknecht ist verbunden, sein Handpferd bei jeder Gelegenheit ganz kurz und vorsichtig zu führen.
- 2) Dieselbe dürfen in der Stadt oder in den nächsten-Umgebungen der Stadt nicht anders als im Schritt reiten.
- 3) Darf nie mehr als ein Handpferd geführt werden.
- 4) Wer gegen diese Verordnung handelt, verfällt in eine Strafe von 1 fl. 30 kr.

Bei dieser Gelegenheit wird das längst bestehende Verbot wegen des schnellen Reitens und Fahrens wie folgt, erneuert:

- 1) Es darf innerhalb der Stadt nur in mäßigem Trapp geritten und gefahren werden.
- 2) Wenn um ein Straßeneck gefahren wird, so sollen die Pferde immer etwas in dem Laufe angehalten werden.
- 3) zur Nachtzeit, besonders aber, wenn vom Theater weggefahren wird, sollen die Kutscher achtsam seyn, bis in den kleinen Zirkel nur in sehr mäßigem Trappe fahren, bei Wendungen sich mit größter Vorsicht benehmen, damit das in großer Zahl auf den Straßen gehende Publikum auf keinerlei Weise einem Unglücke ausgesetzt werde.

Karlsruhe den 17. August 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Bekanntmachungen.

Ein großer Theil der hiesigen Einwohnerschaft lastet noch mit dem Steuerbetrag im Rückstand, welcher für die Monate May, Juny und July d. J. zu entrichten ist. Eine längere Zahlungs-Saumisaal kann nach vorliegenden höchsten Weisungen nicht mehr gebilltet werden. Man schlägt zu allem Ueberflus diesen Weg der öffentlichen Aufforderung zur atsbaldigen Berichtigung jenes Rückstandes mit dem Anfügen ein, daß bei denjenigen Individuen, welche ihre Schuldsigkeit längstens bis zum Schluß des laufenden Monats, kein vollständiges Genüge geleistet haben, die gesetzlichen Zwangs-Maasregeln ohn weiters werden in Anwendung gebracht werden.

Karlsruhe den 17. August 1818.

Großherzogl. Ober-Einnehmerey.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im weißen Bären sind ohngefahr 25 Euder ovale und runde Faß, von 28 bis 11 Dhm enthaltend, theils neu, theils Weingrün, sämmtlich in Eisen gebunden, wie auch zu 2 sechsudrige ovale Faß, Laugholz und Bodenstücker zu verkaufen, und das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schumachermeister Fischer in der Zähringer Straße No. 36. ist ein Logis im zweiten Stock von 2 Zimmern auf die Straße und einer Kammer rückwärts, nebst Küche, Speisekammer, Kellerplatz, Holzlage und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 6. bei Ludwig Kammerer ist ein Logis im 2ten Stock in 5 tapezirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann auch Stallung zu 2 — 4 Pferden abgegeben werden.

In dem Hause No. 128. in der langen Straße zunächst dem Mühlburger Thor, ist auf den 23. Oct. d. J. der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu beziehen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes, oder in der vakant werdenden Wohnung selbst zu erfragen.

In der Bähringer Straße No. 32. ist im Hintergebäude ein kleines Logis bis auf den 23. Octbr. zu vermieten.

In der Spitalstraße bei Frau Wollenhändler Wagner ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der alten Kronengasse No. 7. ist zur ebenen Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, und Küche, welches sogleich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden kann.

In der neuen Herrengasse No. 54. bei Schuhmacher Hauelsen ist der obere und untere Stock auf den 23. October zu verleihen.

Bei Jakob Weigle in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis im obern Stock, in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Anstreicher Kammerer in der neuen Waldgasse sind im obern Stock 9 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen. Auch sind im unteren Stock 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus; Speicher und Magdkammer, sogleich oder auf den 23. Decbr. zu vermieten.

Bei Chaisenfabrikant Meiß ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße, im Hause No. 1. vom Mondel an, ist der zweite Stock zu vermieten, und bis den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, aber alle heizbar, nebst Küche, Keller, Holzremise gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde.

Am Eck der neuen Waldgasse dem römischen Kaiser gegenüber sind im 3ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Kuppelle zu erfragen.

In der Bähringer Straße No. 13. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Adlergasse der Großh. Polizey-Direction gegenüber, bei Adolph Hirsch ist im 3ten Stock ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 29. bei Schreinermeister Berkmann ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 5 tapezirt sind, nebst Magdkammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bäckermeister Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer Dachkammer, kann aber auch zu 4 Zimmern abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Auch sind daselbst zwei Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Zimmermann Würbs in der Akademiestraße No. 5. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremis, und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Bäckermeister Kiefer in der Bärenstraße ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Ludwig Dänher in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Decbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Keller, **Speisekammer**, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Decbr. zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand 300 fl. auf 2 oder 3 Jahre zu leihen, wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Adlergasse im Hause No. 31. sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen; auch ist daselbst Stallung zu 2 bis 3 Pferde, eine Chaisenremise und besonderer Heuboden zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Lehrlinggesuch.] In eine Spezerey, Eisen- und Elen-Waaren-Handlung in einem Landstädtchen im Großherzogthum Baden wird unter billigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Das Nähere ist mündlich oder durch frankirte Briefe in dem Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gebildetes Frauenzimmer dahier ist gesonnen, zwey oder drey junge Mädchen aus anständigen Landfamilien in der Haushaltungs-Kunde, so wie in allen nöthigen weiblichen Arbeiten zu unterrichten, und dieselben gegen billige Bedingungen zugleich in Kost und Wohnung zu nehmen. Das Nähere kann man bey Herrn Bierbrauer Künzle in der langen Straße dahier erfahren.

Fremde vom 13. bis 17. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf Potemkin, kais. russischer Geschäftsträger in Stuttgart. Hr. Spöth, Partikulier, mit Familie von Mühlheim. Hr. Achson, Obrist in engl. Diensten. Hr. Bartsch, Dr. der Rechte, mit Gattin aus Bremen. Hr. Kreglinger von Emmendingen. Hr.

Becht und Hr. Gasoin, Edelleute aus England. Hr. Gerlach und Hr. Oedenbach, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Baron v. Kämpf, nebst Familie und Dienerschaft, aus Hannover.

Im Kreuz. Hr. Dibenow, Justizrath aus Hannover. Hr. Schulz und Hr. Dännemark, Studenten aus Heidelberg. Hr. Jundt, Kaufmann mit Familie aus Straßburg. Hr. Käufer, Hr. Winter und Hr. Wegger, Handelsleute von Wolsach. Hr. Stork und Hr. Kelle, Kaufleute von Straßburg. Hr. Jobst, Kaufmann von Stuttgart. Hr. v. Hirsinger, Partikulier von Straßburg. Hr. Kächner, Kaufmann von da. Mad. Lang von da. Dlle. Klingel von Heidelberg. Hr. Grosmosky, Partikulier von Paris. Hr. Thomä, Hr. Edwards, Hr. Townsend, Hr. Miller und Hr. Crawford, Edelleute aus England. Hr. Graf Armin, k. preuß. Lieut. von Berlin.

Im Darmstädter Hof. Hr. Siegel, Kreisrath von Mannheim. Hr. Peicht, Kaufm. aus Pöba in Ungarn. Hr. Baron v. Feth, Partikulier von Heidelberg. Hr. Farusello, Partikulier von da. Hr. Weiler, Kaufmann von Nancy. Hr. Weissenburger und Hr. Sängler, Kaufleute aus Mannheim. Hr. Steingas, Doctor aus Jena. Hr. Range, Partikulier mit Gattin von Haag.

Im Fähringer Hof. Hr. Epröfer, Stenograph aus Rothweil. Hr. Enstin, Kaufmann von Leipzig. Hr. v. Herkenberg, Geh. Regierungsrath aus Weimar. Frau Hofrätthin Schopenhauer mit Tochter von da. Hr. Greim, Brigadeprediger bei dem k. preuß. Armeecorps in Frankreich.

Im Kaiser. Hr. Schamer, Oberbischöflichadvokat von Mannheim. Frau v. Lehrbach von Mannheim. Hr. Righaupt, Kaufmann von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Armbruster und Hr. Harter, Handelsleute aus Wolsach. Hr. v. Haugwitz und Hr. Schrötter, Akademiker von Breslau. Hr. Buttler, Edelmann mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Baier und Hr. Döhn, Studenten von der Insel Rügen. Hr. Thiery, Amtsrevisor von Steinegg. Hr. Contheimer, Kaufmann von Mannheim. Frau Gräfin von Schmettau aus Berlin. Frau Baranin v. Lichnowsky von da. Etiste Gräulein v. Ostoc von da. Dlle. Surteau von da. Hr. Baron v. Kempf, Hofmarschall von Fulda. Hr. Menze, Mineralog von Hanau. Hr. Kling, Kaufmann von da.

Im rothen Haus. Hr. Länger, Regierungsrath von Buaen. Hr. Grabow, Schauspieler von Berlin. Hr. Zimmermann, Professor der Musik von Wren. Hr. Reich, Rechtspraktikant von Bruchsal. Hr. Liebes und Hr. Glaser, Handelsleute von Odesheim.

Im Ritter. Hr. Diego Commariva, Sänger aus Mailand. Hr. Alexander Pedrotti, Sänger von da. Elise Pedrotti, Sängerin von da. Hr. Lemmer, Kaufm. von Langenau. Hr. Gersch, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Beimann, Steuer-Commissär von Krautheim.

In den drey Kronen. Hr. Frank, Bilarius von Gochheim.

In Privathäusern. Hr. Professor Dreuttel von Pforzheim. Dlle. Dhtinger von Mannheim. Frau Geheimrätthin Stephan von Wertheim. Hr. Weßner, Buchhändler mit Familie von Frankfurt. Frau Apotheker Frey von Eadenburg. Hr. Fischer, Amtmann von Waldürn.